[8332.] **Zur Notiz.**

Nachdem der letzte Zahltag dieser Ostermesse vorüber, erkläre ich, daß ich allen Handlungen, die gar nicht oder ungenügend bezahlt, vorläufig die Rechnung gesperrt habe, ebenso allen solchen, die meine Bitte, diesmal nichts zu disponiren, unbeachtet gelassen haben.

Bei den bevorstehenden größeren Nova-Versendungen werde ich auch alle solche Handlungen übergehen, resp. ihre Bestellungen unbeachtet lassen, die gar keinen oder doch nur ungenügenden Absatz erzielt haben, und berufe mich hierbei auf meine oft wiederholte Bedingung, daß ich mindestens den dritten Theil des Jahrestransportes als Saldo erwarte, und daß Handlungen, die diese nicht erfüllen, entweder für meinen Verlag überhaupt kein Publicum haben oder sich nicht so dafür verwenden, wie ich es als Gegenleistung für den gewährten Credit verlange.

Ausführliche Mittheilung meiner Gravamina behalte ich mir noch vor.

Leipzig, den 16. Mai 1861.

Otto Wigand.

[8333.] **Zur Beachtung!**

Die Continuationen meiner Zeitschriften:

Aus der Fremde.
Illustr. Dorfbarbier.
Gartenlaube.

sowie der Werke:

Bock, Buch vom Menschen.
Storch, ein deutscher Leinweber.

expedire ich von Pfingsten ab nur an diejenigen Handlungen regelmäßig, welche zur Ostermesse ordnungsmäßig saldirten. — Restanten haben sich die durch das Ausbleiben der Fortsetzungen entstehenden Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben.

Leipzig, den 16. Mai 1861.

Ernst Keil.

[8334.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienene Bücher, Landkarten, Kunstsachen ꝛc. ꝛc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhre nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Die A. Franck'sche Buchhandlung

[8335.] 67 Rue de Richelieu in Paris

empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[8336.] **Knauth, Nachod & Kühne**

Nr. 28 Broad Str. Corner Exchange Place in New York,
Centralhalle in Leipzig,

erbieten sich zur Vermittelung von Geldangelegenheiten in Amerika und zur Einziehung von Wechseln auf New-York und andere Städte der Union unter Berechnung der günstigsten Course.

[8337.] ☞ **Morin Frères,**

Commissionsgeschäft in Paris,
Rue du Bac Nr. 112,
empfehlen sich zur Besorgung:
französischer Bücher, Journale, Kunstsachen etc.

Offerten von Dépôts gangbarer Sachen zum alleinigen Debit für Frankreich wird gern entgegengesehen.

Meine Buchhändler-Adressen,

[8338.] sowohl die vollständigen, gummirt à 10 Sgr., als die Sortimenter-Adressen, gummirt à 7½ Sgr., erschienen soeben in neuer Auflage. Meine Adressen sind also jetzt die neuesten.

A. Büchting in Nordhausen.

An die Verleger der verschiedenen Ausgaben des Robinson Crusoe, sowie an Verleger von Robinsonaden und dahin gehörigen Reiseschilderungen!

[8339.]

Zur Ausarbeitung einer Literaturgeschichte des Robinson Crusoe und dahin gehöriger Literatur ersuche ich die Verleger der verschiedenen Ausgaben, namentlich soweit als letztere noch im Handel befindlich, um sofortige Einsendung eines Gratis-Recensionsexemplars mit Angabe des Ladenpreises, behufs kritischer Besprechung.

Adolph Werl, Verlagsh. in Leipzig.

[8340.] Die neuen Erscheinungen im Gebiete der Bauwissenschaft erbitte ich mir stets unverlangt in 1—2facher Anzahl.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[8341.] **Zur gef. Beachtung.**

Die Herren Verleger von Reisehandbüchern, Karten, Plänen ꝛc. ersuchen wir um gef. Einsendung von 2 Expl. à cond.

Berlin, den 14. Mai 1861.

Rathke & Preusker.

[8342.] Verleger von Werken über landwirthschaftliche doppelte Buchhaltung ersuche ich um schleunige Einsendung 1 Expl. à cond.

Ernst Kniep jun. in Hannover.

[8343.] Verleger von Werken über

contagiöse Augenentzündung

ersuche schleunigst um Einsendung 1 Expl. à cond.

Braunsberg. **Ferd. Beyer's** Buchh. (Ed. Peter.)

Für Verleger botanischer Werke.

[8344.] Die **B. Schmid**'sche Sort.-Buchh. (Alph. Manz) in Augsburg sucht Werke über Kryptogamen, namentlich aber über Algen, mit Abbildungen, und bittet die Herren Verleger um Einsendung von Probeheften oder Bänden mit näherer Angabe über Preis und Ausdehnung u. s. w.

[8345.] **Rest-Auflagen**

von Kinderschriften, Geschichtswerken, illustrirten Werken jeder Art, Belletristik ꝛc. kaufe ich stets gegen Baarzahlung und bitte um gef. Offerten unter vorheriger Einsendung von Probe-Exemplaren.

G. Stangel in Leipzig.

[8346.] Inserate in die bei mir erscheinende

Allgemeine kirchliche Zeitschrift

finden zweckmäßigste Verbreitung. Preis für die durchlaufende Zeile nur 2 Ngr.

Elberfeld. **R. L. Friderichs.**

☞ **Bücheranzeigen** ☜

[8347.] finden durch die

Hessische Morgenzeitung,

das gelesenste Blatt in Kurhessen, die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile: nur ¾ Ngr.

Cassel.

Der Verleger: **J. J. Scheel.**

[8348.] **Inserate.**

Leipziger Journal. Organ für Politik, Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie. Erscheint täglich 2mal. Kostet die gespaltene Zeile nur 6 Pfennige.

Erfurter General-Anzeiger für Kunst- und Handelsgärtnerei, Blumenzucht, Gartenbau und Landwirthschaft. Erscheint wöchentlich einmal. Die 2spaltige Zeile kostet 1 Ngr., von 16 Zeilen an nur ¾ Ngr. Betrag stelle ich in Rechnung, baar mit 10%. Beilagegebühren 1 ₰.

Ad. Lehmann in Leipzig.

[8349.] **Inserate**
für den
Oesterreichischen Schulboten.

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1½ Ngr.

Wien, 1861.

L. W. Seidel & Sohn.

[8350.] Seit dem 1. October vorigen Jahres habe ich mit der in meinem Verlage erscheinenden „Schlesischen Landwirthschaftlichen Zeitung" einen

Landwirthschaftlichen Anzeiger

verbunden, in welchem Anzeigen aller Art gegen eine Insertionsgebühr von 1¼ Sgr. für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum Aufnahme finden.

Die große und täglich wachsende Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen speciell für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Eduard Trewendt in Breslau.

SLUB
Wir führen Wissen.